

Bedienungsanleitung

LC2P73F-A

LC2P73F

LC2P+76F

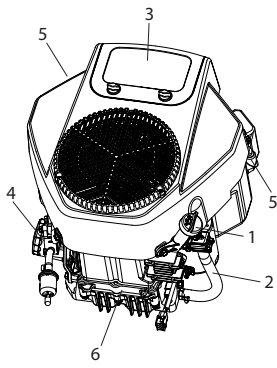


Fig. 1

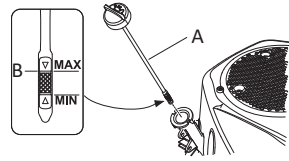


Fig. 2

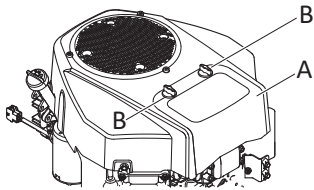


Fig. 3

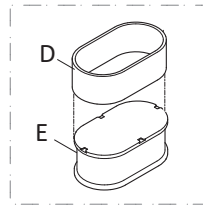


Fig. 4

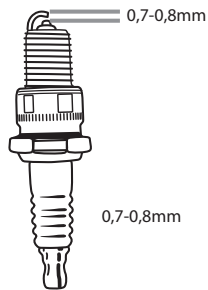


Fig. 5

1. Allgemeine Informationen.....	3
2. Allgemeine Sicherheitsstandards	3
3. Bauteile und Steuerung.....	4
4. Was Sie wissen sollten.....	5
5. Gebrauchsvorschriften	6
6. Wartung.....	8
7. Fehlerbehebung	10
8. Technische Spezifikationen.....	10

1. Allgemeine Informationen

1.1 Lesen und verstehen der Bedienungsanleitung

Einige Abschnitte des Handbuchs enthalten Informationen von besonderer Bedeutung für Sicherheit und Betrieb, sind unterschiedlich stark hervorgehoben und weisen auf Folgendes hin:

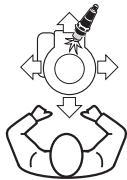
Anmerkung oder **Wichtig**

Sie enthalten Einzelheiten oder weitere Informationen und sollen Schäden am Motor oder andere Schäden zu verhindern.

! WARNUNG! Die Nichtbeachtung führt zu die Gefahr, sich selbst oder andere zu verletzen.

! GEFAHR! Die Nichtbeachtung führt zu die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod für sich selbst oder andere.

Anmerkung Alle Angaben, „vorne“, „hinten“, „rechts“ und „links“, beziehen sich auf den Motor, der mit der Zündkerze nach vorne gerichtet ist.



Die Nummer vor dem Absatztitel verweist auf die Textverweise und die dazugehörigen Abbildungen (auf der Innenseite des vorderen und hinteren Umschlags).

1.2 Sicherheitssymbole

Ihr Motor sollte mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit verwendet werden. Deshalb sind am Motor Symbole angebracht, um Sie an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zu erinnern. Ihre vollständige Bedeutung wird später erklärt.

Wir bitten Sie außerdem, die Sicherheitsvorschriften im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs zu lesen.



Warnung! - Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen.



Warnung! - Benzin ist brennbar. Lassen Sie den Motor mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie tanken.



Warnung! - Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus. NICHT in geschlossenen Räumen betreiben.

2. Allgemeine Sicherheitsstandards

(streng anzuwenden)

A) Training

- 1) Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen in dieser Anleitung und die Anweisungen der Maschine, in die dieser Motor eingebaut ist. Lernen Sie, wie Sie den Motor schnell abstellen können.
- 2) Erlauben Sie niemals Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind den Motor zu benutzen.
- 3) Verwenden Sie den Motor nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe sind.
- 4) Denken Sie daran, dass der Bediener oder Benutzer für andere Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

B) VORBEREITUNG

- 1) Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, baumelnde Kordeln, Schmuck oder Gegenstände, die sich verfangen könnten lange Haare zusammenbinden und einen Sicherheitsabstand einhalten Sicherheitsabstand halten, wenn Sie den Rasenmäher starten.
- 2) Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor den Tankdeckel abnehmen.
- 3) **! WARNUNG: GEFAHR!** Der Kraftstoff ist leicht entzündlich:
 - Lagern Sie den Kraftstoff in speziellen Behältern;
 - Nur im Freien unter Verwendung eines Trichters tanken; beim Tanken und/oder Hantieren mit Kraftstoff nicht rauchen Kraftstoff;

4. Was Sie wissen sollten

Die Leistung, Zuverlässigkeit und Lebensdauer von Motoren werden von vielen Faktoren beeinflusst, von denen einige extern sind und andere eng mit der Qualität der verwendeten Produkte und der geplanten Wartung zusammenhängen.

Die folgenden Informationen ermöglichen ein besseres Verständnis und Nutzung Ihres Motors.

4.1 Umgebungsbedingungen

Der Betrieb eines Viertaktmotors wird beeinflusst durch:

- a) **Temperatur:**
 - Der Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann zu Schwierigkeiten beim Kaltstart führen.
 - Der Betrieb bei sehr hohen Temperaturen kann zu Schwierigkeiten beim Warmstart führen, da der Kraftstoff entweder in der Schwimmerkammer des Vergasers oder in der Pumpe verdampft.
 - In jedem Fall muss die richtige Ölsorte verwendet werden, je nach den Betriebstemperaturen.
- b) **Höhenlage:**
 - Je höher die Höhe (über dem Meeresspiegel), desto niedriger ist die maximale Leistung, die von einem Motor.
 - Bei einem erheblichen Anstieg der Höhe sollte die Belastung der Maschine reduziert und besonders schwere Arbeiten vermieden werden.

4.2 Kraftstoff

Eine gute Qualität des Kraftstoffs ist der wichtigste Faktor für die Betriebszuverlässigkeit des Motors.

- c) Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 90 Oktan.
- d) Verwenden Sie sauberen, frischen Kraftstoff; kaufen Sie Kraftstoff in Mengen die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden kann, um zu verhindern um zu verhindern, dass sich im Behälter oder im Tank Kaugummi Tank.
- e) Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der Methanol enthält.
- f) Fügen Sie weder Öl noch irgendeine Art von Kraftstoff Zusatzstoffe zu.

4.3 Öl

Verwenden Sie stets hochwertige Öle, deren Viskositätsklasse in Abhängigkeit von der Betriebstemperatur zu wählen ist.

- a) Verwenden Sie nur detergentshaltiges Öl der Klasse SF-SG.
- b) Wählen Sie die SAE-Viskositätsklasse des Öls aus dieser Tabelle:
 - von 5 bis 35 °C = SAE 30
 - von -15 bis + 5 °C = 5W-30 oder 10W-30 (Mehrviskosität)
 - von -25 bis + 35 °C = Synthetiköle 5W-30 oder 10W-30 (Mehrviskosität)
- c) Die Verwendung von Mehrbereichsölen bei heißen Temperaturen führt zu einem höheren als dem normalen Ölverbrauch; Daher ist der Ölstand häufiger zu kontrollieren.
- d) Mischen Sie keine Öle verschiedener Marken und Eigenschaften.
- e) SAE 30-Öl kann bei Verwendung unter 5°C zu zu möglichen Motorschäden aufgrund unzureichender Schmierung führen.
- f) Der Ölstand sollte bei der „MAX“-Marke liegen, nicht zu viel Öl einfüllen. Eine Überfüllung mit Öl kann Folgendes verursachen:
 - Blau qualmen;
 - Verschmutzte Zündkerzen oder Luftfilter, die Startschwierigkeiten verursachen.

4.4 Luftfilter

Der Luftfilter muss immer in einwandfreiem Zustand sein, um zu verhindern, dass Schmutz und Staub in den Motor gesaugt werden, was die Effizienz und die Lebensdauer der Maschine verringert.

- a) Halten Sie das Filterelement immer frei von Verschmutzungen und in einwandfreiem Zustand.
- b) Ersetzen Sie das Filterelement bei Bedarf durch ein Original-Ersatzteil. Unverträgliche Filterelemente können den Wirkungsgrad und die Lebensdauer des Motors beeinträchtigen.
- c) Starten Sie den Motor nie, ohne das Filterelement ordnungsgemäß montiert ist.

4.5 Zündkerze

Nicht alle Zündkerzen für Ottomotoren sind identisch!

- a) Verwenden Sie nur Zündkerzen des empfohlenen Typs mit dem richtigen Wärmebereich.
- b) Überprüfen Sie die Länge des Gewindes, denn - wenn zu lang ist, wird der Motor irreparabel beschädigt.
- c) Stellen Sie sicher, dass die Elektroden sauber sind und ihr Abstand korrekt ist.

5. Gebrauchsvorschriften

5.1 Vor jeder Verwendung

Führen Sie vor jedem Gebrauch die folgenden Kontrollen durch um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

5.1.1 Ölstand prüfen

Für das zu verwendende Öl siehe das entsprechende Kapitel (8.1) verwenden.

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Stelle.
- Reinigen Sie den Bereich um die Öleinfüllung.
- Schrauben Sie den Ölmesstab Fig. 2 Abb. A heraus, reinigen Sie das Ende des Ölmesstabs und setzen Sie ihn wie abgebildet ein, ohne ihn festzuschrauben.
- Den Deckel mit dem Peilstab abnehmen und den Ölstand, der zwischen den Markierungen Fig. 2 Abb. B „MIN“ und „MAX“ liegen muss ablesen.
- Falls Öl benötigt wird, Öl der gleichen Sorte bis zur „MAX“-Markierung nachfüllen und darauf achten, dass kein Öl außerhalb der Einfüllöffnung verschüttet wird.
- Ziehen Sie den Einfülldeckel fest an und wischen Sie eventuell verschüttetes Öl ab.

5.1.2 Luftfilter prüfen

Die Effizienz des Luftfilters ist entscheidend für die für den ordnungsgemäßen Betrieb des Motors. Starten Sie den Motor nicht, wenn das Filterelement fehlt oder kaputt ist.

- Reinigen Sie den Bereich um den Filterdeckel Fig. 3 Abb. A.
- Entfernen Sie den Filterdeckel, indem Sie die beiden Knebschrauben Fig. 3 Abb. B abschrauben.
- Überprüfen Sie den Zustand des Filterelements Fig. 4 Abb. 4. und des Vorfilters Fig. 4 Abb. D Es muss intakt, sauber und funktionstüchtig sein; andernfalls muss es entweder gewartet oder ausgetauscht werden.
- Bringen Sie den Deckel wieder an.

5.1.3 Kraftstoff auffüllen

Wichtig

Lassen Sie kein Benzin auf die Kunststoffteile des Motors oder der Maschine tropfen, um sie nicht zu beschädigen, und entfernen Sie sofort alle Spuren von verschüttetem Benzin. Die Garantie deckt keine Schäden an Kunststoffteilen ab, die durch Benzin verursacht wurden.

Siehe Kapitel „Technische Daten“ (8.1) für die Kraftstoff-Eigenschaften. Die Betankung muss bei kaltem Motor erfolgen. Bei kaltem Motor unter Beachtung der Anweisungen in der Betriebsanleitung der Maschine.

5.1.4 Kerzenstecker

Schließen Sie den Kerzenstecker fest an die Zündkerze an und achten Sie darauf, dass sich keine Schmutzpartikel in dem Zündkerzenstecker befinden.

5.2 Starten des Motors (kalt)

Der Motor muss so gestartet werden, wie es in der Bedienungsanleitung der Maschine beschrieben wird, immer darauf achten, dass jede Vorrichtung (falls vorhanden), die ein Vorrücken der Maschine oder ein Anhalten des oder den Motor zum Stillstand bringen könnte, ausgeschaltet ist.

- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
- Stellen Sie den Gashebel auf „CHOKE“
- Drehen Sie den Anlasserschlüssel wie in der Betriebsanleitung der Maschine beschrieben.

Nach einigen Sekunden die Drosselklappe langsam von „CHOKE“ auf „FAST“ oder „SLOW“.

Anmerkung

Wenn der Motor anspringt, aber nicht weiterläuft, wiederholen Sie die obigen Schritte mit der Drosselklappe auf „SCHNELL“.

5.3 STARTEN DES MOTORS (Warmstart)

Führen Sie den gesamten Kaltstartvorgang durch mit Gashebel in Stellung „FAST“ (Kein Choke ziehen).

5.3 Verwenden des Motors beim Betrieb

Die Höchstdrehzahl muss genutzt werden, um die Ausbeute und die Leistung des Motors zu optimieren, indem die Gashebel auf „FAST“ steht.

⚠️ WARNUNG! Halten Sie Ihre Hände fern vom Schalldämpfer und den umliegenden Bereichen die extrem heiß werden können. Bei laufendem Motor keine lose sitzende Kleidung (Krawatten, Schals usw.) oder Haare in die Nähe vom oberen Teil des Motors.

Wichtig

Betreiben Sie das Gerät nicht auf über 20° Steigungen, um Fehlfunktionen des Motors zu Motor zu vermeiden.

5.5 Abstellen des Motors während der Verwendung

- a) Stellen Sie den Gashebel auf „SLOW“.
- b) Lassen Sie den Motor mindestens 15-20 Sekunden lang mit minimaler Drehzahl laufen.
- c) Stellen Sie den Motor gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung der Maschine ab.

5.6 Stoppen des Motors nach der Verwendung

- a) Stellen Sie den Gashebel auf „SLOW“.
- b) Lassen Sie den Motor mindestens 15-20 Sekunden lang bei minimaler Drehzahl laufen.
- c) Stellen Sie den Motor gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung der Maschine ab.
- d) Wenn der Motor kalt ist, die Zündkerze abziehen und den Zündschlüssel abziehen (falls vorhanden).
- e) Den Kraftstoffabsperrrhahn schließen.
- f) Entfernen Sie alle Verunreinigungen vom Motor und insbesondere um den Auspufftopf herum, um die Brandgefahr zu verringern.

5.7 Reinigung und Lagerung

- a) Den Motor nicht mit Wasser abspritzen oder mit Hochdruckreinigern von außen reinigen.
- b) Verwenden Sie vorzugsweise eine Druckluftpistole (max. 6 bar), um das Eindringen von Schmutz und Staub ins Innere zu verhindern.
- c) Lagern Sie den Rasenmäher (und den Motor) an einem trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten und ausreichend belüfteten Ort.

5.8 Längere Lagerung (über 30 Tage)

Für den Fall, dass der Motor für längere Zeit eingelagert werden muss (z. B. am Ende der Saison), sind einige Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, um die zukünftige Inbetriebnahme zu erleichtern.

- a) Um die Bildung von Ablagerungen im Tank zu verhindern, muss der Kraftstoff durch Abschrauben der Schwimmerkammer des Vergasers entleert werden. Den gesamten Kraftstoff in einem geeigneten Behälter auffangen. Denken Sie daran, den Stopfen am Ende des Vorgangs wieder einzuschrauben und fest anzuziehen.

- b) Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie etwa 3 cl sauberes Motoröl in das Zündkerzenloch. Nachdem Sie das Loch mit einem Lappen verschlossen haben, lassen Sie den Anlasser kurz laufen, um den Motor ein paar Umdrehungen zu drehen und das Öl auf der Innenfläche des Zylinders zu verteilen. Zum Schluss die Zündkerze wieder einstecken, ohne den Kabelstecker anzuschließen.

6. Wartung

6.1 Sicherheitsvorschriften

⚠️ WARNUNG! Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen. Tragen Sie geeignete Kleidung und Arbeitsschuhe, wenn Ihre Hände gefährdet sind. Führen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten ohne die erforderlichen Werkzeuge und technischen Kenntnisse durch.

Wichtig Entsorgen Sie Altöl, Kraftstoff oder andere Schadstoffe niemals an unbefugten Orten.

6.2 Wartungsplan

Befolgen Sie den stündlichen oder kalendarischen - je nachdem, was zuerst eintritt Wartungsplan, der in der folgenden Tabelle aufgeführt ist Tabelle.

Vorgang	Nach den ersten 5 Stunden	Alle 5 Stunden oder täglich	Alle 50 Stunden oder jede Saison	Alle 100 Stunden
Ölstand überprüfen	-	✓	-	-
Ölwechsel ¹⁾	✓	-	-	✓
Auspuff und Motor reinigen	-	✓	-	-
Luftfilter reinigen ²⁾ und überprüfen	-	✓	-	-
Luftfilter austauschen ²⁾	-	-	✓	-
Zündkerze überprüfen	-	-	✓	-
Zündkerze austauschen	-	-	-	✓
Kraftstofffilter überprüfen	-	-	-	✓

- Wechseln Sie das Öl alle 25 Stunden, wenn der Motor unter hoher Last oder bei heißem Wetter betrieben wird.
- Reinigen Sie den Luftfilter häufiger, wenn die Maschine in staubigen Gebieten eingesetzt wird.
- Muss von einem spezialisierten Zentrum durchgeführt werden.

6.3 Ölwechsel

Für das zu verwendende Öl siehe das entsprechende Kapitel (8.1) verwenden.

⚠️ WARNUNG! Lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Achten Sie darauf, weder den heißen Motor noch das abgetropfte Öl zu berühren.

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
- Reinigen Sie den Bereich um den Einfülldeckel und schrauben Sie den Deckel mit Peilstab ab.
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit und schrauben Sie die Ablassschraube ab.
- Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie fest, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Dichtung in der richtigen Position ist.
- Frisches Öl auffüllen.
- Prüfen Sie, ob der Ölstand die Markierung „MAX“ auf dem Ölmesstab erreicht hat.
- Schließen Sie den Deckel wieder und beseitigen Sie eventuell verschüttetes Öl.

Anmerkung Die Ölkapazität beträgt etwa 1,7 Liter

⚠️ WARNUNG!

Wie lange Benzin im Kraftstofftank und im Vergaser verbleiben kann, ohne Funktionsprobleme zu verursachen, hängt von Faktoren wie der Benzinmischung, den Lagertemperaturen und der Frage ab, ob der Kraftstofftank teilweise oder vollständig gefüllt ist. Die Luft in einem teilweise gefüllten Kraftstofftank fördert den Verfall des Kraftstoffs. Sehr warme Lagertemperaturen beschleunigen den Verfall des Kraftstoffs. Das Benzin oxidiert und verschlechtert sich bei der Lagerung. Zersetztes Benzin verursacht Startschwierigkeiten und hinterlässt Gummiablagerungen, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Wenn der Motor länger als einen Monat nicht benutzt wird, muss der Kraftstoff abgelassen werden, um eine Verschlechterung des Kraftstoffs im Kraftstoffsystem und im Vergaser zu verhindern.

-Ausfälle des Kraftstoffsystems oder der Motorleistung, die durch unsachgemäßer Lagerung entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

6.4 Schalldämpfer und Motor reinigen

Der Schalldämpfer muss bei kaltem Motor gereinigt werden.

- Den Schalldämpfer und seine Schutzabdeckung mit einem Druckluftstrahl von Schmutz und Ablagerungen befreien, die einen Brand verursachen könnten.
- Darauf achten, dass die Kühllufteinlässe nicht verstopft sind.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile mit einem in Wasser und Reinigungsmittel getränkten Schwamm.

6.5 Wartung des Luftfilters

- Reinigen Sie den Bereich um den Filterdeckel.
- Entfernen Sie den Deckel, indem Sie die beiden Knöpfe abschrauben.
- Nehmen Sie das Filterelement heraus.
- Klopfen Sie die Patrone auf eine feste Oberfläche und blasen Sie sie von innen mit Druckluft aus, um Staub und Rückstände zu entfernen.

Wichtig Verwenden Sie kein Wasser, Benzin, Reinigungsmittel oder andere Produkte, um die Patrone zu reinigen.

Wichtig Der Schwamm-Vorfilter darf NIEMALS geölt werden.

- Reinigen Sie das Innere des Filtergehäuses von Staub und Verunreinigungen und stellen Sie sicher, dass der Ansaugkanal mit einem Lappen verschlossen ist, damit diese nicht in den Motor gelangen können.
- Entfernen Sie den Lappen, setzen Sie das Filterelement in sein Gehäuse ein und bringen Sie den Deckel wieder an.

6.6 Wartung der Zündkerze

- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzensteckschlüssel.
- Reinigen Sie die Elektroden mit einer Metallbürste und entfernen Sie eventuelle Kohlenstoffablagerungen.
- Mit einem Dickenmesser den richtigen Abstand Fig. 5 (0,7-0,8 mm) zwischen den Elektroden prüfen.
- Die Zündkerze einbauen und mit einem Steckschlüssel festziehen.

Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn die Elektroden verbrannt sind oder das Porzellan gebrochen oder beschädigt ist.

⚠️ WARNUNG! Brandgefahr! Prüfen Sie die Zündanlage nicht bei ausgebaute Zündkerze.

Wichtig Verwenden Sie nur Zündkerzen des empfohlenen Typs.

6.4 Einstellung des Gaszuges und des Vergasers

Sollte der Motor in der Stellung „SCHNELL“ nicht die Höchstdrehzahl erreichen, kann dies daran liegen, dass der Gashebel und der Drehzahlregler nicht in Phase sind oder ein Vergaserproblem vorliegt.

Suchen Sie eine Fachwerkstatt auf oder wenden Sie sich an Ihren Händler, um den normalen Betrieb wiederherzustellen.

6.8 Vergaserumbau für den Betrieb in großer HÖHE

In großen Höhen ist das Luft-Kraftstoff-Gemisch des Standardvergasers zu fett. Die Leistung sinkt, und der Kraftstoffverbrauch steigt. Ein sehr fettes Gemisch kann auch die Zündkerze verschmutzen und Startschwierigkeiten verursachen. Wird der Motor über einen längeren Zeitraum in einer anderen Höhenlage betrieben als der, für die er zugelassen wurde, können sich die Emissionen erhöhen.

Die Leistung in großen Höhen kann durch spezielle Modifikationen des Vergasers verbessert werden. Wenn Sie Ihren Motor immer in Höhen über 1.500 m (5.000 Fuß) betreiben, lassen Sie diese Vergaseränderung von Ihrem Fachhändler durchführen. Wenn der Motor in großen Höhen mit den Vergaser-Modifikationen für den Einsatz in großen Höhen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Nutzungsdauer alle Emissionsstandards.

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
a) Springt nur schwer an	- Kein Kraftstoff	Prüfen und nachfüllen
	- Abgestandener Kraftstoff oder Ablagerungen im Tank	Kraftstofftank entleeren und frischen Kraftstoff einfüllen
	- Falsches Startverfahren	Den Startvorgang korrekt durchführen
	- Zündkerze abgeklemmt	Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker gut auf den Kerzenanschlüssen sitzt.
	- Die Zündkerze ist nass oder die Elektroden der Zündkerze sind verschmutzt oder nicht richtig platziert	Prüfen
	- Luftfilter verstopft	Prüfen und reinigen
	- Falsches Öl für die Jahreszeit	Mit geeignetem Öl ersetzen
	- Kraftstoffverdampfung im Vergaser (Vapor Lock) aufgrund hoher Temperaturen	Einige Minuten warten und dann erneut starten
	- Fehler in der Vergasung	Wenden Sie sich an eine zugelassene Kundendienststelle
	- Schwerer Start	Wenden Sie sich an ein lizenziertes Servicezentrum
b) Uneinheitliches Arbeiten	- Verschmutzte Elektroden oder falscher Abstand	- Prüfen
	- Der Zündkerzenstecker ist nicht richtig aufgesteckt	- Prüfen, ob die Kappe richtig aufgesetzt ist
	- Luftfilter verstopft	- Prüfen und reinigen
	- Gashebel in "CHOKE"-Stellung	- Den Hebel in die Stellung "FAST" bringen
	- Fehler in der Vergasung	- Wenden Sie sich an eine zugelassene Kundendienststelle
	- Fehler in der Zündung	- Wenden Sie sich an eine lizenzierte Kundendienststelle
c) Leistungsverlust während des Betriebs	- Luftfilter verstopft	- Prüfen und reinigen
	- Fehler in der Gemischbildung	- Wenden Sie sich an ein lizenziertes Service-Center
	- Regler ist nicht in Phase mit dem Gaspedal	- Einstellen des Kabels

8. Technische Spezifikationen

8.1

Nachfüll und Betriebsstoffe

Kraftstoff.....	Bleifreies Benzin, mindestens 90 Oktan
Motoröl: von 5 bis 35 °C.....	SAE 30
von -15 bis +5 °C.....	5W-30 oder 10W-30
von -25 bis +35 °C.....	Synthetisch 5W-30 oder 10W-30
Ölinhalt	1,7 Liter
Zündkerze	RN9YC oder gleichwertig
Zündkerzenabstand	0,7 - 0,8 mm

Wiring diagram

